Impuls zum Sonntagsevangelium



Schon ist sie wieder da, die Zeit der Erwartung.

Eingeläutet durch Lichter gegen die Dunkelheit kommt auch in uns so langsam eine ganz bestimmte Gefühlslage auf. Wir freuen uns auf Glühwein und Plätzchen. Wir haben den Anspruch, alles gut vorzubereiten für das Fest. Schließlich wollen wir doch nicht den vielen Erwartungen hinterherhinken.

Dabei hält gerade der Advent das Unerwartete bereit. Damals in Bethlehem breitet sich unvorbereitet Leben Gottes mitten unter uns aus. Unter erschwerten Bedingungen schafft Gott sich seinen Platz bei den Menschen. Völlig unerwartet konnte selbst das Kreuz ihn nicht aufhalten. Gott bricht sich Bahn. Seine Ankunft ist heute in genau dieser Welt und in unserem Land. Auch wenn ihn kaum jemand erwartet, ist diese Adventszeit mit all ihrer Mühe, Freude und Vorbereitung gesegnet, weil Gott mitten drin ist.

Trauen wir den Worten des Sonntagsevangeliums: Darum haltet auch ihr euch bereit, denn der Menschensohn kommt.